



Bergkamen, 21.09.2006

Niederschrift Nummer RAT/9/019

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	14.09.2006

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:25 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer

Schriftführer: Manfred Turk

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzende/r
---------------------	---------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Martin Blom	Stadtverordnete/r
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r
Herr Franz Herdring	Stadtverordnete/r
Herr Günter Jung	Stadtverordnete/r
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r
Herr Gerhard Kampmeyer	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerak	Stadtverordnete/r
Frau Dr. Edith Kirsch	Stadtverordnete/r
Herr Herbert Korte	Stadtverordnete/r
Herr Heinz Mathwig	Stadtverordnete/r
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r
Frau Anita Neumann	Stadtverordnete/r

Herr Uwe Radtke	Stadtverordnete/r
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r

Christlich Demokratische Union

Frau Maria-Margarete Daum	Stadtverordnete/r
Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r
Herr Wolfgang Kerner	Stadtverordnete/r
Frau Elsbeth Kiel	Stadtverordnete/r
Herr Gisbert Kötter	Stadtverordnete/r
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r
Frau Helga Popeck	Stadtverordnete/r
Herr Otto Popeck	Stadtverordnete/r
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r
Herr Jens Schmölling	Stadtverordnete/r
Herr Gerd Schwarzer	Stadtverordnete/r
Herr Johannes Hermann Stienen	Stadtverordnete/r

Grüne/GAL

Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r
Frau Regina Müller-Hinz	Stadtverordnete/r
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r
Frau Heike Schmidt-Weidner	Stadtverordnete/r

Freie Demokratische Partei

Herr Hartmut Begander	Stadtverordnete/r
-----------------------	-------------------

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Horst Mecklenbrauck	Erster Beigeordneter
Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Technischer Beigeordneter
Herr Manfred Turk	Fachdezernent Innere Verwaltung
Herr Norbert Henter	Personalratsvorsitzender
Herr Lukas Kazmierski	Referendar
Herr Mirko Solarek	prakt. Studienzeit im Rahmen des Jura-Studiums

Entschuldigt fehlen

Herr Klaus Gilla	Stadtverordnete/r
Frau Christel Löbbe	Stadtverordnete/r
Herr Lars Vogt	Stadtverordnete/r
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Er bittet um Zustimmung, die Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt zu erweitern.

12.	Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,2 Mio. € durch die Stadt Bergkamen zugunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	9/0740
-----	---	---------------

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Wahl des Herrn Karl Nelle, wh. Königstraße 49, 59192 Bergkamen, zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk VIII (Bergkamen-Overberge)	9/0721
2	1. Änderungssatzung vom zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Stadtbetrieb Entwässerung vom 16.11.2005	9/0737
3	1. Änderungssatzung vom zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Entsorgungsbetrieb Bergkamen vom 16.11.2005	9/0738
4	Besetzung des gemeinsamen Betriebsausschusses für den Stadtbetrieb Entwässerung und den Entsorgungsbetrieb Bergkamen	9/0735
5	Jahresabschluss 2005 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen a) Feststellung des Jahresabschlusses 2005 b) Genehmigung des Lageberichtes c) Behandlung des Jahresergebnisses d) Entlastung der Werkleitung	9/0694
6	Liquidation der Trägergesellschaft Duales System für den Kreis Unna mbH (TDS)	9/0678
7	Förderung in Kindertagespflege gem. § 23 SGB VIII hier: pauschalierte Kostenbeteiligung	9/0726
8	Leistung erheblicher überplanmäßiger Ausgaben ohne Deckung gem. § 82 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 8 - familienergänzende und familienersetzende Maßnahmen; 4556.000.7601 Familienpflege (Vollzeitpflege) + 100.000,00 Euro 4557.000.7700 Heimpflege/Betreutes Wohnen + 675.000,00 Euro 4561.000.7700 Heimpflege/jg. Volljährige + 125.000,00 Euro insgesamt + 900.000,00 Euro	9/0693
9	Leistungen einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe ohne Deckung gem. § 82 Abs. 1 GO NRW (Hhst. 4200.000.7916 - Krankenhilfe AsylbLG)	9/0732

10	Neufassung der Schul- u. Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen ab 01.01.2007	9/0716
11	Kenntnisnahme der im II. Quartal 2006 geleisteten über- u. außerplanmäßigen Ausgaben aufgrund der Ermächtigung gem. § 7 Ziffer 1 der Haushaltssatzung	9/0695
12	Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,2 Mio. € durch die Stadt Bergkamen zugunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)	9/0740
13	Einwohnerfragestunde	
14	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Wahl des Herrn Karl Nelle, wh. Königstraße 49, 59192 Bergkamen, zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk VIII (Bergkamen-Overberge)

Vorlage: 9/0721

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Karl Nelle, wh. Königstraße 49, 59192 Bergkamen, zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk VIII (Bergkamen-Overberge) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

1. Änderungssatzung vom zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Stadtbetrieb Entwässerung vom 16.11.2005

Vorlage: 9/0737

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung vom zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Stadtbetrieb Entwässerung vom 16.11.2005.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

1. Änderungssatzung vom zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Entsorgungsbetrieb Bergkamen vom 16.11.2005

Vorlage: 9/0738

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung vom zur Betriebssatzung der Stadt Bergkamen für den Entsorgungsbetrieb Bergkamen vom 16.11.2005.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Besetzung des gemeinsamen Betriebsausschusses für den Stadtbetrieb
Entwässerung und den Entsorgungsbetrieb Bergkamen
Vorlage: 9/0735****Beschluss:**

Gemäß § 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW werden folgende ordentliche Mitglieder und folgende Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter in den Betriebsausschuss des Rates der Stadt Bergkamen gewählt:

Mitglieder:**Stellvertretung:****Vorsitzender**

Schäfer, Roland
Büscherstr. 35
Bergkamen-Mitte

SPD-Fraktion

Blom, Martin
Südwall 7
Bergkamen-Oberaden

Mathwig, Heinz
Rotherbachstr. 160
Bergkamen-Oberaden

Herdring, Franz
Eichendorffstr. 39
Bergkamen-Mitte

Neumann, Anita
Wilhelmstr. 25
Bergkamen-Mitte

Kampmeyer, Gerhard
In der Dille 53
Bergkamen-Rünthe

Jung, Günter
In der Dille 42
Bergkamen-Rünthe

Kerak, Wolfgang
Am Hauptfriedhof 6
Bergkamen-Weddinghofen

Radtke, Uwe
Töddinghauser Str. 150
Bergkamen-Mitte

Korte, Herbert
Pfalzstr. 64
Bergkamen-Weddinghofen

Haverkamp, Dirk
Unter den Telgen 22
Bergkamen-Weddinghofen

Mittmann, Dieter
Oberadener Heide 17
Bergkamen-Oberaden

Löbbe, Christel
Bruktererstr. 68
Bergkamen-Oberaden

Reichelt, Uwe
Obere Erlentiefenstr. 10
Bergkamen-Overberge

Schäfer, Bernd
Kamer Heide 36
Bergkamen-Overberge

Schulte, Kay (**stv. Vors.**)
Landwehrstr. 19
Bergkamen-Mitte

Semmelmann, Thomas
Hochstr. 82
Bergkamen-Mitte

Weirich, Volker
Hahnenpatt 16
Bergkamen-Overberge

Weiß, Rüdiger
Kohortenweg 5
Bergkamen-Oberaden

CDU-Fraktion

Degenhardt, Rosemarie
Königslandwehr 103
Bergkamen-Heil

Heinzel, Thomas
An der Kirche 6
Bergkamen-Rünthe

Kerner, Wolfgang
Königsberger Str. 13
Bergkamen-Weddinghofen

Kiel, Elsbeth
Espenweg 34
Bergkamen-Weddinghofen

Middendorf, Elke
Hüchtstr. 45
Bergkamen-Overberge

Pufke, Marco Morten
Untere Erlentiefenstr. 85 a
Bergkamen-Overberge

Fraktion Grüne/GAL

Sparringa, Harald
Zur Mergelkuhle 20
Bergkamen-Mitte

Fraktion BergAUF
gemäß § 58 Abs. 1 Satz 7 GO NRW

Engelhardt, Werner
Erich-Ollenhauer-Str. 120
Bergkamen-Oberaden

Beschäftigtenvertreter für den SEB

Selent, Michael
Im Hasener 22
Lünen

Vogt, Lars
Ahornweg 6
Bergkamen-Mitte

Veit, Manuela
Hünenpad 10 p
Bergkamen-Oberaden

Kötter, Gisbert
Kamer Heide 22
Bergkamen-Overberge

Schwarzer, Gerd
Auf der Worth 3
Bergkamen-Mitte

Stienen, Johannes Hermann
Lindenweg 58
Bergkamen-Weddinghofen

Popeck Otto
Büscherstr. 28 a
Bergkamen-Mitte

Daum, Maria-Margarete
Südliche Salzstr. 20
Bergkamen-Rünthe

Schmülling, Jens
Werner Str. 187
Bergkamen-Mitte

Müller-Hinz, Regina
Lessingstr. 106
Bergkamen-Mitte

Schmidt-Weidner, Heike
Werner Str. 85
Bergkamen-Mitte

Rosenthal, Rainer
Auf den Äckern 30
Ascheberg

Beschäftigtenvertreter für den EBB

Czyzmowski, Marco
In der Dornbrauck 52
Bergkamen-Oberaden

Günsch, Lars
Weddinghofer Str. 47
Bergkamen-Mitte

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:

Jahresabschluss 2005 des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen

a) Feststellung des Jahresabschlusses 2005

b) Genehmigung des Lageberichtes

c) Behandlung des Jahresergebnisses

d) Entlastung der Werkleitung

Vorlage: 9/0694

Beschluss:

Zu a) und b)

1. Der Jahresabschluss des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen zum 31.12.2005 wird in der vorgelegten Form festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.

Zu c)

Der Jahresüberschuss in Höhe von 193.489,39 € wird vollständig an den städtischen Haushalt abgeführt.

Zu d)

Der Rat der Stadt Bergkamen entlastet die Werkleitung vorbehaltlos.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Liquidation der Trägergesellschaft Duales System für den Kreis Unna mbH (TDS)

Vorlage: 9/0678

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 7:**Förderung in Kindertagespflege gem. § 23 SGB VIII****hier: pauschalierte Kostenbeteiligung****Vorlage: 9/0726****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt bezüglich der Kostenbeteiligung an den Kosten der Förderung der Kindertagespflege gem. § 23 SGB VIII folgende Regelung:

Zwischen der Stadt Bergkamen und den Sorgeberechtigten eines in Kindertagespflege betreuten Kindes wird ein öffentlich rechtlicher Vertrag gem. der Anlage dieser Vorlage geschlossen. Die Höhe des Kostenbeitrags ergibt sich aus der folgenden Kostentabelle:

Kostenbeitragstabelle für Tagespflege

Jahreseinkommen	Betreuungszeit bis 150,5 Stunden/Monat	Betreuungszeit ab 151 bis 215 Stunden/Monat
bis 12.271 €	0	0
bis 24.542 €	26,08 €	41,93 €
bis 36.813 €	44,48 €	70,56 €
bis 49.084 €	73,11 €	115,04 €
bis 61.355 €	115,04 €	177,93 €
über 61.355 €	151,34 €	235,19 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 8:

Leistung erheblicher überplanmäßiger Ausgaben ohne Deckung gem. § 82 GO NRW im Budget 2/51 Produkt 8 - familienergänzende und familienersetzende Maßnahmen;

4556.000.7601 Familienpflege (Vollzeitpflege) + 100.000,00 Euro

4557.000.7700 Heimpflege/Betreutes Wohnen + 675.000,00 Euro

4561.000.7700 Heimpflege/jg. Volljährige + 125.000,00 Euro

insgesamt + 900.000,00 Euro

Vorlage: 9/0693

Stadtverordnete Dr. Kirsch von der SPD-Fraktion und Stadtverordneter Wehmann von der Fraktion Grüne/GAL betonen in ihren Wortbeiträgen, wie wichtig die zusätzliche Bereitstellung der Mittel sind, werden sie doch dafür verwandt, jungen Menschen aus der Notlage zu helfen.

Beide Stadtverordneten als auch Stadtverordneter Kerner von der CDU-Fraktion weisen darauf hin, dass durch die veränderten Entwicklungen in der Gesellschaft ein zusätzliches Handeln der Kommunen, aber auch von Bund und Land erforderlich ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, gem. § 82 Abs. 1 GO NRW 100.000,00 € bei der Haushaltsstelle 4556.000.7601 (Familienpflege), 675.000,00 € bei der Haushaltsstelle 4557.000.7700 (Heimpflege – unter 18 Jahre) und 125.000,00 € (Hilfe für jg. Volljährige in Heimpflege) überplanmäßig bereitzustellen.

Das Erfordernis einer notwendigen Deckung gem. § 82 Abs. 1 GO NRW kann bei den in der Sachdarstellung genannten Pflichtaufgaben zurzeit nicht erfüllt werden. Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 9:

**Leistungen einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe ohne Deckung gem. § 82 Abs. 1 GO NRW (Hhst. 4200.000.7916 - Krankenhilfe AsylbLG)
Vorlage: 9/0732**

Bürgermeister Schäfer äußert, dass es sich bei den in Rede stehenden Leistungen normalerweise nicht um die Aufgabe einer Kommune handelt. Bemühungen der Stadt Bergkamen, auf Landesebene zu anderen Lösungen zu kommen, sind gescheitert.

Zurzeit wird vom zuständigen Dezernenten Wenske versucht, auf Kreisebene eine Solidargemeinschaft für einen Gesundheitsfond zu erreichen. Über das Ergebnis der Beratungen wird ggf. berichtet.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen genehmigt die Leistung einer erheblichen überplanmäßigen Ausgabe ohne Deckung für den Bereich der Krankenhilfe gem. § 4 AsylbLG in Höhe von 200.000,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10:

**Neufassung der Schul- u. Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen ab 01.01.2007
Vorlage: 9/0716**

Der BergAUF Fraktionsvorsitzende Engelhardt hält u.a. aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung die Förderung von Kindern auch in musischer Hinsicht für dringend erforderlich. Seiner Auffassung nach lässt sich die Entgelterhöhung nicht mit dem Grundsatz einer kinderfreundlichen Stadt vereinbaren.

Für die CDU-Fraktion erklärt deren Vorsitzende Middendorf, dass ihre Fraktion zwar der Entgelterhöhung auch nur schmerzhaft zugestimmt habe, sie aber letztlich aufgrund der hohen Qualität der Musikschule für vertretbar hält.

In ähnlicher Weise äußert sich Stadtverordneter Mittmann von der SPD-Fraktion. Er weist aber darauf hin, dass es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt und dass in der derartigen Haushaltssituation einer HSK-Gemeinde eine andere Beschlussfassung nicht möglich ist.

Kulturausschussvorsitzender Grziwotz erklärt, dass es Ziel einer Musikschule sein sollte, 50 % der Gesamtkosten durch Entgelte zu decken. Selbst dieses Ziel wird durch die Erhöhung nicht erreicht. Er weist weiter darauf hin, dass die Qualität der Musikschule durch die Einstellung von Vollzeitkräften gesteigert werden konnte, dies letztlich aber teurer ist als Honorarkräfte.

Abschließend verweist er auf die musikalische Früherziehung, die nach wie vor kostenfrei ist.

Bürgermeister Schäfer gibt zusätzlich den Hinweis darauf, dass Ermäßigungen für Sozialschwache in der Entgeltordnung enthalten sind.

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck ergänzt dies um die Tatsache, dass die Instrumentenausleihe in der Musikschule Bergkamen kostenfrei erfolgt und dass in vielen anderen Kommunen eine kommunale Musikschule gar nicht vorhanden ist.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die der Erstschrift dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Schul- und Entgeltordnung für die Musikschule der Stadt Bergkamen sowie die anliegenden Bedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen der Musikschule der Stadt Bergkamen.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 39 Nein 2

Tagesordnungspunkt 11:

**Kenntnisnahme der im II. Quartal 2006 geleisteten über- u. außerplanmäßigen Ausgaben aufgrund der Ermächtigung gem. § 7 Ziffer 1 der Haushaltssatzung
Vorlage: 9/0695**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt die im II. Quartal 2006 gemäß der Ermächtigung des § 7 Ziffer 1 der Haushaltssatzung geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 12:**Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 2,2 Mio. € durch die Stadt Bergkamen zugunsten der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)
Vorlage: 9/0740**

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck erläutert kurz die Vorlage. Er weist darauf hin, dass der Rat

in seiner Sitzung am 22.06.2006 den Treuhandvertrag mit der WFG beschlossen hat und in diesem Vertrag auch die Übernahme einer Bürgschaft geregelt ist. Durch die heute zu übernehmende Bürgschaft werden die bereits von der WFG getätigten Ausgaben für Grundstückskäufe und ähnliches abgedeckt. Die entsprechenden Grundstücksverträge sind im Rat beschlossen worden.

Der Vorsitzende der Fraktion Grüne/GAL Sparringa erklärt für seine Fraktion, dass die Zustimmung seiner Fraktion zu den bisherigen Beschlüssen im Verfahren mit der Ansiedlung von DHL verknüpft waren. Die Fraktion Grüne/GAL wird zwar heute der Vorlage zustimmen, weitere Beschlüsse im Verfahren jedoch konkret untersuchen.

Der Vorsitzende der Fraktion BergAUF Engelhardt erklärt, dass den Anwohnern an der Lünener Höhe ein kleinräumiges Gewerbegebiet zugesagt worden ist. Die jetzt geplanten großen Eingriffe in die Landschaft waren seiner Ansicht nach nicht erkennbar. Die genannten Arbeitsplatzzahlen sind für ihn nicht verlässlich. Da jeder weitere Beschluss das Verfahren verfestigt, wird seine Fraktion nicht für den Beschlussvorschlag stimmen.

Für die SPD-Fraktion weist Vorsitzender Kampmeyer darauf hin, dass eine kleinteilige Gewerbefläche nie zugesagt worden ist. Seiner Auffassung nach ist die heutige Planung wesentlich besser für die Anwohner, als die bisherige. Er plädiert, die Planungen voranzutreiben und gemeinsam auf den Weg zu bringen, egal mit welchem Anbieter oder Nutzer.

Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Peters bietet an, die ursprünglichen Planungen bei ihm einzusehen. Auf den rd. 30 ha Grundstücksflächen waren ursprünglich nur 3 ha für kleinteiliges Gewerbe geplant. Dieser Mischgebietsstreifen sollte als Trennung von der Wohnbebauung dienen. Anstelle dieses Mischgebietsstreifens sieht die neue Planung einen Lärmschutzwall mit Grünfläche und Wegenetz vor, also eine eindeutige Verbesserung. Abschließend weist er darauf hin, dass die Abwägung zur Fortführung der Bauleitplanung in der nächsten Sitzungsperiode erfolgt.

Für die CDU-Fraktion erklärt die Vorsitzende Middendorf, dass die hohe Arbeitslosigkeit in Bergkamen geradezu zur Ausweisung neuer Gewerbegebiete herausfordert.

Bürgermeister Schäfer macht nochmals deutlich, dass die Verwaltung zu keinem Zeitpunkt Aussagen gemacht hat, dass eine Zusage von DHL für eine Ansiedlung vorliegt. Unabhängig davon ist aber das Vorhandensein der Planreife Voraussetzung für die Vermarktbarkeit der Fläche.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen fasst folgenden Beschluss:

Die Zustimmung gemäß § 41 Abs. 1 Satz 2 Ziffer p) GO NRW zur Übernahme einer Ausfallbürgschaft nach § 6 des Treuhandvertrages zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH und der Stadt Bergkamen vom 02.01.2006 in Höhe von 2,2 Mio. € in Übereinstimmung mit § 86 Abs. 2 GO NRW wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt
Enthaltung 2

Tagesordnungspunkt 13:**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 14:**Anfragen und Mitteilungen**

Stadtverordneter Kerak von der SPD-Fraktion verweist auf einen Zeitungsbericht, wonach für eine evtl. Landmarke auf der Halde Großes Holz ein neuer Künstler gesucht wird. Die Künstlergruppe „Kunstwerkstatt sohle 1“ Bergkamen e.V. hat ihn gebeten, die Frage zu stellen, ob diese Gruppe nicht möglicherweise in das Verfahren eingebunden werden kann.

Erster Beigeordneter Mecklenbrauck antwortet, dass in Kürze ein Gespräch mit der Kulturstiftung NRW stattfinden wird. Dort wird er diese Frage zum Thema machen.

Schäfer
Bürgermeister

Turk
Schriftführer